

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft  
Freiamt**

Band (Jahr): **27 (1953)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## VORWORT

Der 27. Jahrgang unserer Jahresschrift tritt wieder in die Freiämterstuben. Das Wappen des Freiamts ziert den Umschlag, wie es a. Lehrer Wiederkehr angeregt, erforscht und gezeichnet hat. Die Buchdruckerei Freiämter Zeitung stellte uns die Klischee in verdankenswerter Weise zur Verfügung.

Im ersten Beitrag schildert Dr. H. Müller, Wohlen, das Freiamt in der Helvetik. Er bietet uns damit gleichsam die Einleitung zur Geschichte der Entstehung unseres Kantons. Dr. E. Bürgisser, Bremgarten, berichtet über das ehemalige Kapuziner Kloster in Bremgarten, und Franz Rohner, Sins, erzählt vom Gefecht in Sins im Jahre 1712. Wir haben versucht, durch Illustrationen die Beiträge zu bereichern, und hoffen, die vorliegende Schrift werde Gefallen finden. K. St.

